

Gottes gute Gaben

... können ihn nicht nur nicht gereuen, wie die Bibel sagt, sondern sind auch etwas, was wir gerne hätten.

Aber wozu denn eigentlich? Und wenn, was sind denn dann Gaben des Geistes oder Charismen?

Diesmal geben dir die Yellow Pages dazu einen ersten Über- und Einblick. **Am besten: du schaust selbst!**

Wozu das alles?

Was du dir vielleicht wünschst

Irgendwann mal hast du ein Leben mit Jesus begonnen. Alles ist neu und du fängst an, dich mit der Sache vertraut zu machen. Irgendwann später begegnest du dann Leuten, die von „Gaben“ reden. So ganz genau weißt du nicht, was das ist. Aber sie machen einen ganz begeisterten Eindruck davon.

Irgendwie scheint das etwas zu sein, was gut ist, es zu haben. Es macht die Dinge leichter, es bringt dich näher zu Gott und es macht den, der sie hat, zu etwas Besonderem. Also willst du sie auch haben! Klingt logisch, ist es auch.

So oder so ähnlich könnte auch deine Geschichte aussehen, nicht wahr?! Zumindest meine sah so aus. Und der Ausdruck „Gabe“ legt ja auch nah, dass es ein Geschenk an dich ist. Ein Geschenk für dich.



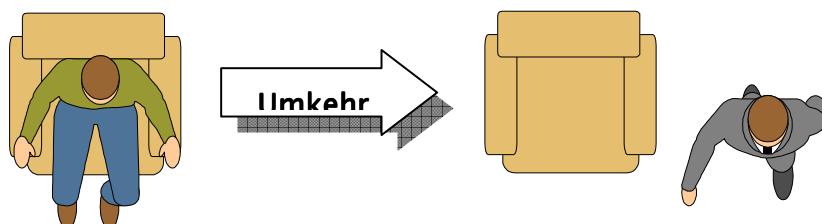
Der ‚easy way‘-Stern führt dich durch alle yellow pages. Immer wenn er zu sehen ist, dann gibt's ein Beispiel oder ein Frage zum Vertiefen.

Radikale Christen sagen: „Wenn du so denkst, dann hast du Jesus noch gar nicht in deinem Herzen“ Was denkst du darüber?

Aber, genau an dieser Stelle liegt der größte Irrtum!

Ein kurzer Rückblick

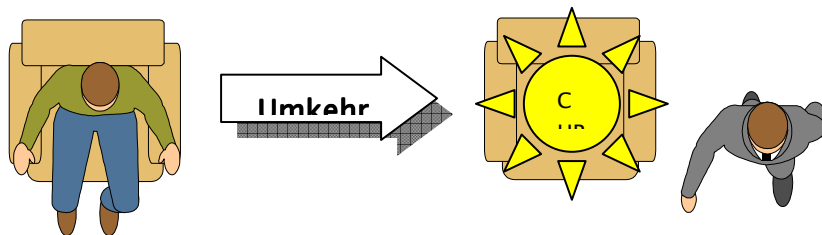
Wenn du ein Leben mit Jesus beginnst, passiert so in etwa Folgendes:



Das ICH verlässt den Platz auf dem Thron deines Lebens. Das heißt aber auch, dass der Platz frei wird. Damit kann das wieder Wirklichkeit werden, was sich Gott von Anbeginn der Welt angedacht hat. Dass ER in deinem Leben regieren darf und damit das wieder hergestellt ist, was deine eigentliche Bestimmung ist.

☀ *Nebenbei: Jeder Herr will, dass ihm gedient wird. Sitzt das ICH auf dem Thron, will es gedient haben. Die Bibel spricht von Sklaverei unter der Sünde. Davon sollen wir frei werden. Und wir können es, weil Jesus uns aus der Sklaverei loskauft.*

Dein neues Leben sieht also in etwa wie folgt aus:



Das hat immense Auswirkungen, über die allein es sich lohnen würde, zu reden. Zum Beispiel:

<p>Sklave der Sünde Das ICH verlangt, dass ihm gedient wird (Selbst...) Der alte, fleischliche Mensch lebt Satan hat Zugang zu meinem Herzen.</p>	<p>Kind Gottes JESUS dient dir Der alte, fleischliche Mensch ist tot, ein neuer Mensch lebt Gottes Geist lebt in dir.</p>
---	---

Aber die größte Veränderung ist, dass Du ab jetzt wieder so leben kannst, wie Gott es sich gedacht hat.

Du darfst und sollst ein Spiegel seiner LIEBE sein!

☀ *Auf einem Autoaufkleber las ich: „Du wurdest darauf angesetzt, den Himmel um die Erde zu erweitern.“ Kein schlechter Gedanke...*

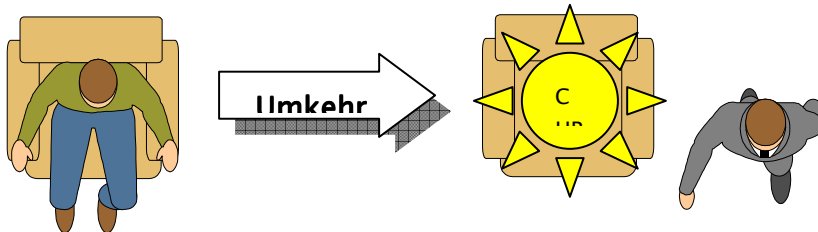
Alles, was du in der Bibel liest, kannst du nur richtig verstehen, wenn du dir vor Augen hältst, dass das Prinzip Gottes immer Liebe ist. Immer. Das bedeutet auch, dass es keinen Zwang gibt. Zu nichts.

Gott will dich dazu fähig machen, so zu lieben wie er. Das ist das Ziel deiner Reise hier!

☀ *Wenn die Erde so eine Art Trainingscamp für den Himmel ist – Was solltest du dann hier trainieren? Doch am besten die Sachen, die du in der anderen Welt ständig brauchen wirst. Was ist das?*

Und nun zurück zu den Gaben

Wenn Jesus bei dir einzieht, bringt er Geschenke mit, sozusagen deine neue Ausrüstung als neuer Mensch. Auch der neue Mensch kommt ja erst mal nackt auf die Welt und muss „angezogen“ werden, wie ein kleines Baby. Diese Geschenke gibt es on top zu dem, was Gott dir schon geschenkt hat...



Das hattest du schon:	Das gibt es dazu:
Leben	Gerechtigkeit und neues Leben
Sog. natürliche Begabungen und Fähigkeiten	Kindschaft und Erbe
Gottes Liebe	Gewissheit des Heils
Schutz und Fürsorge	Einheit zwischen Christen
...	Kraft
	Vertrauen
	Frucht des Geistes (siehe Galater 5, 22+23)
	Gaben des Geistes

Die Gaben gehören also zu einem ganzen Geschenkkorb, der dich ausrüstet, ein Leben zu führen, das Gott Ehre macht.

✿ *Römer 12, 1f schreibt: Brüder und Schwestern, weil Gott so viel Erbarmen mit euch gehabt hat, bitte und ermahne ich euch: Stellt euer ganzes Leben Gott zur Verfügung! Bringt euch Gott als lebendiges Opfer dar, ein Opfer völliger Hingabe, an dem er Freude hat. Das ist für euch der »vernunftgemäße« Gottesdienst. Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an. Lasst euch vielmehr von Gott umwandeln, damit euer ganzes Denken erneuert wird. Dann könnt ihr euch ein sicheres Urteil bilden, welches Verhalten dem Willen Gottes entspricht, und wisst in jedem einzelnen Fall, was gut und gottgefällig und vollkommen ist.*

Eine kurze Definition

Was Gaben des Geistes sind

Als *Charismen* (griech: Gnadengabe, aus Wohlwollen gespendete Gabe) werden die Gaben des Geistes bezeichnet, die neben all den Fähigkeiten, die wir schon von Gott haben, noch dazu geschenkt werden. Ihnen ist gemein, dass sie alle in gewisser Weise „übernatürliche“ Fähigkeiten sind.

Was Gaben nicht sind


Sie sind keine Zauberei, Hexerei, keine Einbildung und auch nichts, was Satan durch seine finsternen Machenschaften in einem Christen bewirken könnte. Ich muss vor ihnen keine Angst haben, sie besitzen mich nicht und die ganze Sache hat nichts mit Trance oder ähnlichem zu tun. Auch nicht damit, dass etwas über mich kommt, dem ich dann gehorchen muss.

Am besten, du stellst dir die Gaben wie eine Art himmlisches Spezialwerkzeug vor.

Steht das irgendwo?

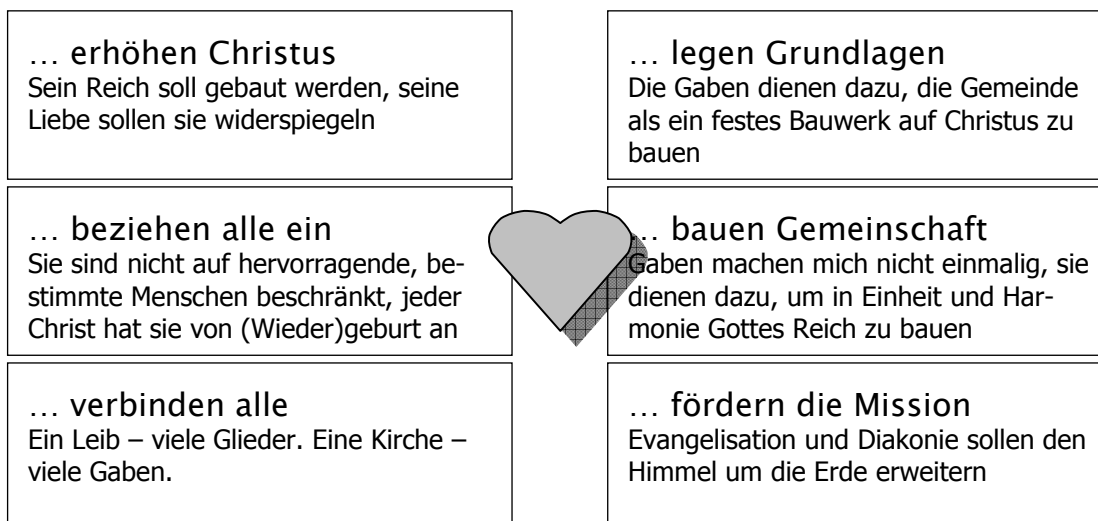
Ja und zwar an folgenden Stellen:

Bibelstelle	Genannte Gaben
Römer 12, 6-8	Prophetie, Haushalterschaft, Leitung, Lehre, Ermahnung, Freigiebigkeit, Barmherzigkeit
1. Korinther 12, 8-10	Weisheit, Erkenntnis, Glaube, Heilung, Wunder tun, Prophetie, Geisterunterscheidung, Sprachengebete, Auslegung des Sprachengebetes,
Epheser 4, 11-12	Apostelamt, Prophetie, Evangelisation, Hirtenamt, Lehrer
Petrus 4, 10-11	Lehre, Evangelisation, Dienen

 *An der Aufzählung der Gaben merkst du, dass die Abgrenzung zu dem, was du „natürlicher Weise“ hast, fließend ist. Manche Ausleger sagen auch, dass diese Auflistungen ohnehin nur beispielgebend gemeint sind. Das macht auch durchaus Sinn. Gott geht es an dieser Stelle wohl weniger um die Definition, sondern eher darum, dass wir bereit werden, ihm zu dienen und dazu auch in der Lage sind.*

Was ist das Ziel?

Die Gaben...



Welche Gaben du bekommst, hängt ganz allein von Gott ab. Du kannst und sollst um den Empfang der Gaben bitten, was du aber bekommst, steht nicht in deiner Macht. Gott teilt zu, er weiß, was er wo am besten einsetzen möchte.

Eine Katalog der Bibel mit kurzen Erklärungen

Und hier ist er nun endlich, der langersehnte „Katalog“ – das „Who is who“ der Charismen:

Gabe	Erklärung / Beispiel / Bibel
Prophetie	Die Befähigung, Gottes Offenbarungen für andere Menschen, die Gemeinde, Gruppen von Menschen hören und weitergeben zu können. Das Hören geschieht auf übernatürlichem Weg, nicht durch menschliche Einsicht oder Weisheit. In engem Zusammenhang damit steht das Prüfen der Offenbarungen, für die die gesamte Gemeinde verantwortlich ist.
Haushalterschaft	Besondere Befähigung, die Gemeinde, Werke oder andere Organisationen zu verwalten, ihr Wohlergehen zu fördern, gesunde und helfende Strukturen zu bauen und einen Organismus zu fördern, der reiche Frucht bringt.
Leitung	Besondere Befähigung, der Gemeinde, Werken oder anderen Organisationen vorzustehen. Die Gabe der Leitung umfasst Vision und Umsetzung ebenso, wie das Führen von Menschen und der eigenen Person.
Lehre	Besondere Befähigung, Gottes Wort auszulegen, ersichtlich zu machen und zu erklären und den Wissenstand der zu Lehrenden zielgerichtet weiter zu entwickeln. Die Gabe drückt sich sowohl methodisch (wie) als auch inhaltlich (was) aus.
Ermahnung	Besondere Befähigung, Menschen zu trösten, Korrektur anzubieten, zu ermutigen, auf den rechten Weg zu weisen.
Freigiebigkeit	Besondere Befähigung, Geld und Dinge des eigenen Besitzes Gott zur Verfügung zu stellen, indem sie an andere weitergegeben oder mit ihnen geteilt werden. Auch dann noch, wenn über die eigenen Grenzen hinaus gegeben wird.
Barmherzigkeit	Die besondere Sensibilität, die Schwachheit der anderen wahrzunehmen und im Licht der Wahrheit Gottes zu sehen, sie anzunehmen und zu lieben, aber ihnen auch zu begegnen und ihnen zu helfen ohne nach dem Sinn und eigenen Wohl zu fragen.

Weisheit	Eine Weisheit von Gott, der nicht widersprochen werden kann und die nicht zu widerlegen ist. Sie geht dabei über Mutterwitz oder intellektuellen Erkenntniserwerb hinaus (Weisheit \leftrightarrow gebildet sein)
Erkenntnis	In besonderer Weise Erkenntnis über das Wort Gottes und Gottes Wirken, die direkt vom Geist Gottes eingegeben ist und über das hinausgeht, sich davon unterscheidet, was durch Verstandesarbeit erreichbar ist.
Glaube	Vertrauen in Gott in einem besonderen Maße, dass über das „gewöhnliche“ Maß des Glaubens von Christen hinausgeht. Wunder, Heilung, Totenaufweckungen können ihm folgen. Die Gabe des Glaubens ermutigt in jedem Fall andere.
Heilung	Neben der Heilung im Zusammenhang mit Gebet, Fasten und Glaube befähigt der Heilige Geist in besonderer Weise zur Krankenheilung, z.B. Evangelisten
Wunder tun / Krafttaten	Befähigung, den Dämonen gebieten und Wunder im Namen von Gott wirken zu können
Geisterunterscheidung	Befähigung zu unterscheiden, welche Macht hinter einem Ereignis steht (satanisch, menschlich, geistlich). In der Endzeit gewinnt die Gabe an stärkerer Bedeutung, um zwischen falschen und wahren Propheten und Lehren unterscheiden zu können.
Sprachengebet	Befähigung in einer Sprache zu reden oder zu singen, die derjenige selbst nicht beherrscht, um damit Gott loben zu können. Sie dient zur eigenen Auferbauung oder im Zusammenhang mit der Gabe der Auslegung zur Auferbauung der Gemeinde.
Auslegung des Sprachengebetes	Die Befähigung, das in Sprachen gebetete in die eigene Muttersprache zu übersetzen, ohne selbst die jeweils andere Sprache zu beherrschen. Ziel ist die Erbauung der Gemeinde durch das, was Gott in diesen Zusammenhängen offenbart.
Apostelamt	Besondere Befähigung, Menschen, Gemeinden und/oder ganze Denominationen miteinander zu verbinden und zu koordinieren, um das Reich Gottes auszubreiten. Die Gabe steht oft nicht in Verbindung mit Strukturen, sondern die Netzwerke, die der Träger der Gabe knüpft, basieren auf dessen besonderer Befähigung.
Hirtendienst	Besondere Sensibilität, die Menschen einer Gemeinde oder Gruppe im Blick zu behalten und ihre Nöte, Freuden, Sorgen

und Befindlichkeiten wahrzunehmen und sie zu Gottes Weidegründen zu führen, zu tränken, zu schützen.

Evangelisation

Besondere Gabe, die gute Nachricht von Jesus Nicht- oder Andersgläubenden verständlich zu sagen.

Dienen

Besondere Gabe, anderen Menschen zur Verfügung zu stehen und sich für sie und ihre Belange einzusetzen. Die Gabe geht mit großer Demut und Liebe einher und steht in engem Zusammenhang mit der Gabe der Leitung.

Und nun geht's los

Wie kann es nun also weitergehen?

Eine gute Möglichkeit zum Weitermachen ist der **Gabentest**. Allerdings ist er kein Allheilmittel, eher so eine Art Orientierungsmöglichkeit. Du lernst eine ganze Menge, dann aber stehst du vor derselben Frage: Wie weiter.

Ein ganz wichtiger nächster Schritt ist, **mit Gott über all das zu reden**. Wenn du ein Kind Gottes bist, so viel sollte klar geworden sein, brauchst du Gott nicht mehr bitten, dass er dich begabt. Das hat er schon lange getan. Kennst du deine Gaben nicht, bitte ihn, sie dir zu zeigen. Gott antwortet dir auf jeden Fall.

Und dann **probiere es aus**. Du kannst davon ausgehen, dass du alles hast, was du brauchst. Also gibt es nichts mehr, auf das du warten musst. Aber es ist wie mit einem musikalischen Menschen – will ich ein Instrument spielen können, muss ich üben, üben, üben...



Thomas A. Edison: „Genie ist zehn Prozent Intuition und neunzig Prozent Transpiration.“

Üben kannst du am besten, in dem du dir ein **Aufgabenfeld suchst**, in dem du probieren kannst. Suche dir einen Platz im Reich Gottes, wo du dich einbringst. Und dann nichts wie ran an die Arbeit.

Arbeite nicht allein. Gottes Reich wird immer gemeinsam gebaut. Suche dir einen Mentor, einen Trainer, vernetze dich in einer Struktur, suche nach Menschen, die dir etwas zu sagen haben. Suche feedback.

Überprüfe deine Wirksamkeit. Dass Gottes Kraft in den Schwachen mächtig ist, wurde lang genug als Freibrief für Stümperei missverstanden. Finde heraus, ob das, was du tust, denen, für die du das tust, auch etwas bringt. Lerne daraus und korrigiere deine Fahrtrichtung.



... und hier die Checkliste:

Wozu das alles?.....1
 Was du dir vielleicht wünschst1
 Ein kurzer Rückblick.....1
 Und nun zurück zu den Gaben3
 Eine kurze Definition.....3
 Was Gaben des Geistes sind3
 Was Gaben nicht sind4
 Steht das irgendwo?4
 Was ist das Ziel?.....4
 Eine Katalog der Bibel mit kurzen Erklärungen5
 Und nun geht's los.....7



Und da gibt's jede Menge zum Thema zu erfahren:

- Natürlich in der *Bibel*. Immer wieder lesen und neues entdecken
- *Christian A. Schwarz „Die Farben deiner Gaben“*: Gutes Material mit viel Überblick und praktischem Teil zum selbst weiterkommen.
- *„Die Wahrheit der Bibel“*: Kleine Schriftenreihe aus dem Hänssler-Verlag zu verschiedenen Themen der Bibel

Noch mehr zu anderen Themen unter www.cvjm-zwickau.de → Yellow pages